Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдоостей ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 25. Januar 1863. № 11. Пятница, 25. Января 1863

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Protokoll der ersten Sitzung des Livländischen statistischen Comité's vom 10. Jan. 1863.

(Schluß.)

Mit diesem Programm glaubte Se. Excellenz der Herr Präses im Allgemeinen den Wirkungskreis des Comité's fixirt zu haben und ward hierauf auf das Verhältniß der Mittel zur Ausführung des Zweckes übergegangen. Dabei ergab sich ein solches Mißverhältniß zwischen diesen, daß nur bei einer ganz engen Begrenzung der Arbeit irgend welche Nutzenbringende Resultate zu erwarten ständen und sollte deßhalb zunächst vollständig von dem festzustellenden Wünschenswerthen abgesehen und nur nach dem zu erreichenden Möglichen gestrebt werden. Es möge deßhalb für's Erste jede Ermittelung über das Land, mit Ausnahme der Angaben über die Temperatur und den Niederschlag, aufgegeben werden; desgleichen verzichtet auf die Bevölkerungsstatistik, soweit sie nicht die Geburten, Sterbefälle und Ehen, die sich genau ermitteln ließen, beträfen und sollte dies ganze Gebiet nur soweit berührt werden, als es auf Grundlage der bereits jährlich eingezogenen hypothetischen Angaben möglich sei. Ebenso fehlten die Mittel zur Darstellung der politischen Formen in Verfassung und Verwaltung, so daß der Schwerpunkt der nächsten Arbeiten des Comité's in den Thl. III. das sociale Leben fallen würde. Aber auch hier wolle man nur behutsam zu Werke gehen und um nicht reinerdachte oder doch wenigstens höchst oberflächlich ermittelte Nachrichten zu erhalten, von der dem Comité gesetzlich zustehenden Autorität keinen Gebrauch machen, sondern nur auf dem Wege bereitwilliger Mittheilung operiren, mit alleiniger Ausnahme weniger Data, die bereits officiell vollständig zuverlässig ermittelt würden. Der Comité möge sich mit den dürftigsten Angaben behelfen — aber zuverlässig müßten diese sein, der Comité möge in jeder Beziehung den Verhältnissen Rechnung tragen und nachgeben — nur falsche Angaben dürfe er nicht dulden. Der Boden für statistische Untersuchungen sei in Livland noch so wenig vorbereitet, daß es der größten Anstrengungen bedürfen würde, um nur irgend welche Früchte erzielen zu können und deßhalb könnten die Glieder des statistischen Comité, denen vor Allen die Sorge für dies Gebiet zugefallen sei, nicht genug Mühe darauf verwenden, sowol im eigenen als auch im weitern Kreise darauf hinzuwirken, daß wenigstens die erste Bedingung jeder statistischen Untersuchung erfüllt werde: die Zuverlässigkeit der Zahlen.

Was die einzuhaltende Geschäftsorganisation anlange, so erscheine es, in Berücksichtigung, daß der Verein praktischer Landwirthe in Dorpat von diesem Jahr an Material zu einer landwirthschaftlichen Statistik Livlands zu sammeln beginne, im Interesse der Sache geboten, diesen Bemühungen nicht dadurch hindernd in den Weg zu treten, daß auch der statistische Comité seinerseits die Herren Landwirthe mit zu ertheilenden Auskünften, die ja nicht immer sehr bereitwillig geboten würden, belästige und solle man sich daher lieber mit den Daten der landwirthschaftlichen Sphäre, welche den statistischen Arbeiten dieses Vereins bieten würde, begnügen. Nur wenn die Herren Dorpatenser sich weigern sollten, mit dem livl. statistischen Comité in Relation zu treten, würde dieser gezwungen sein, selbstständig auch auf diesem Gebiete zu sammeln, da es unumgänglich geboten sei, auch für diese Seite der Statistik Livlands im Archiv das Material zu besitzen.

Was die Industrie-, Handels-, Finanz-, Verkehrs-, Armee-, Schulen- und Criminal-Statistik anlange, so hätte sich der Comité wohl an die Bereitwilligkeit der bezüglichen Autoritäten und Fachmänner zu halten, indem er auch hier darauf hinweisen müsse, wie ihm ausschließlich durch zuverlässige Angaben gedient werden könne und Wahrscheinlichkeits-Werthe nur dann entgegengenommen werden dürften, wenn sie als solche bezeichnet wären.

Für die Beobachtung der Preise hätten sich, nach vorhergegangener Aufforderung, in den verschiedenen Theilen Livlands Mitarbeiter gefunden, so daß auch nach dieser Seite hin, mehr oder minder brauchbares Material würde beschafft werden können.

Die nächste Arbeit des Livl. statistischen Comité's solle sein, die Fragmente einer Statistik Livlands pro 1862 zusammenzustellen und darin Jahr für Jahr fortzufahren, bei stetem Streben, den Kreis der Nachforschungen zu erweitern, um so einst, bei wachsenden Mitteln und zunehmendem Vertrauen zu seiner Wirksamkeit, das gesammte Gebiet einer Livl. Local-Statistik zu umfassen.

Alle Arbeiten des Comité's sollten so rasch als möglich der Oeffentlichkeit übergeben werden und zwar, wenn es die pecuniären Mittel desselben erlaubten, in zwangslosen Heften unter dem Titel: Arbeiten des Livl. statistischen Comité's pro 1862, 63 ꝛc.; falls dieses aber nicht thunlich wäre, so möge man dazu die bestehenden Organe der Presse benutzen. Dabei solle sich der Comité zur För-

derung der Sache, der öffentlichen Kritik unterwerfen und in dieser einen Regulator für die Richtigkeit der eingeschlagenen Bahn sehen, da nur dadurch allein die Thätigkeit des Comités die Würdigung finden könne, die zu fruchtbringenden statistischen Arbeiten unbedingt nothwendig sei. So lange noch die vom Comité gebotenen Zahlen und der Modus ihrer Zusammenstellung mit Recht angefochten werden könnten, so lange müsse seine Wirksamkeit illusorisch bleiben — erst wenn der Comité sich das Vertrauen seines Landes würde erworben haben, könne er auf die Bedeutung Anspruch erheben, die jedem statistischen Comité zugestanden worden sei, welcher die, auch vom Livländischen anerkannten Grundsätze realisirt habe."

Nachdem die anwesenden Glieder des Comité's, ein solches Vorgehen bei den nächsten statistischen Arbeiten gebilligt hatten, wandte sich der Herr Professor der Staatswissenschaften Dr. v. Bulmerinq mit der Frage an die Versammlung, ob dieselbe es nicht für zweckdienlich erachte, ganz abgesehen von den für den Augenblick vorliegenden Mitteln, einen detaillirten Organisationsplan für eine anzustrebende Livländische Statistik entwerfen zu lassen und bot sich bereitwilligst an, im Verein mit dem Herrn Professor der Statistik zu Dorpat, Dr. Schirren und dem Professor der pol. Oekonomie ebendaselbst, Dr. Graß, einen solchen Plan auszuarbeiten. Die Versammlung nahm dankbar diesen Vorschlag an und beschloß zugleich auf eine deßfallsige Aufforderung seiner Excellenz des Herrn Präses, den Herrn Professor Dr. Graß zu seinem ordentlichen Mitgliede zu ernennen.

Hierauf ward ein an Se. Excellenz den Herrn Präses vom Professor Dr. Schirren gerichtetes Schreiben verlesen, in welchem Ersterer im Wesentlichen darauf hinwies, wie bei dem Mangel an Mitteln der Comité sich zunächst in seinen Arbeiten sehr beschränken müsse, den bisher officiell geforderten statistischen Auskünften gar keinen Werth beimessen könne und als erste Aufgabe im Laufe der nächsten zwei Jahre die Vorbereitungen zu einer zuverlässigen Volkszählung in Livlaud in's Auge fassen solle.

Nachdem darnach noch einige allgemeine Fragen über das schon vorhandene statistische Material besprochen worden und sämmtliche Herren bereitwilligst das ihnen zu Gebote stehende zur Disposition gestellt hatten, schloß Se. Excellenz der Herr Präses die Sitzung.

Gebilligt von der Censur. Riga den 25. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Bei Ertheilung sicheren Nachweises eines vor 3 Wochen verloren gegangenen schwarz und braunen **Koppelhundes**, dem ein Stück des rechten Ohrs fehlte werden

5 Rbl. S. Belohnung

in der Terenkowschen Weinhandlung gezahlt. 2

Da die Gebäude und sonstigen Appertinentien der früheren Poststation Römershof unter, am Tage des Torges, einzusehenden Bedingungen dem Meistbietenden vom 23. April d. J. ab, auf ein Jahr in Pacht vergeben werden sollen, so werden die darauf Reflectirenden ersucht, sich zu dem, deshalb auf den 11. Februar d. J. 12 Uhr Vormittags angesetzten Torgtermin auf der Römershofschen Poststation einfinden und ihren Meistbot verlautbaren zu wollen.

Bilsteinshof, am 19. Januar 1863.

P. v. Gerstenmeyer,
Postirungs-Direktor. 2

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	$32\frac{1}{8}$	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate		—	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	$379\frac{1}{2}$	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 14.	15.	16	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	"	"	"	$98\frac{1}{2}$	$98\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	"	"
5 pCt. dito 5te Anleihe	$99\frac{1}{4}$	"	"	$99\frac{1}{4}$	"
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	"	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	88
5 pCt. Reichs Bank-Billete	"	"	"	$100\frac{1}{2}$	"
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 14.	15.	16.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	"	$99\frac{3}{3}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	"	99
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	"	99
Ehst. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Sib.-Anleihe	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	"	"	"	"	
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	"	"	"	"	"
pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung	"	"	"	"	"
zahlung Rbl.	"	"	"	"	"
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 11. Riga, Freitag, den 25. Januar 1863.

Angebote.

Ein allseitig ausgebildeter, erfahrener Landwirth wünscht im Frühjahr 1863 in Livland die selbstständige Verwaltung eines größeren Grundbesitzes zu übernehmen. Reflectant ist bestens empfohlen, von christlicher Treue und verheirathet. Seine Adresse: Hr. Th. Markwart in Bukau-Magdeburg (Schönb. Str. 77) Preußen.

(10 mal für 96 Kop.)

Guts-Arrende.

Ein Gut, unweit der Riga-Dünaburger Eisenbahn belegen

wird zur Arrende vergeben.

Das Nähere auf dem Gute Rambdann bei Kokenhusen.

(3 mal für 25 Kop.)

Ein **Landwirth**, Livländer, der in allen Branchen der Landwirthschaft bewandert und einige Güter selbstständig verwaltete, wünscht eine Stelle, am liebsten im lettischen Livland oder Kurland, zu St. Georgi d. J. zu erhalten. Gefällige Offerten werden erbeten bei Herrn F. H. Holm in Riga. 1

(2 mal für 28 Kop.)

Auf dem im Segewoldschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gute **Paltemal** werden **tüchtige Arbeitspferde estn. Race** nebst einigen andern Geräthschaften am 18. Februar 1863 gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. 2

(2 mal für 24 Kop.)

Spörgel-Saat,

1862 aus importirter gezogen, (Spergula arvensis, Brabanter großer, ein Futterkraut, welches grün und als Heu den Klee um 20 Procent Futterwerth übertrifft), verkaufen

Rob. Friederichs & Co.,
kleine Königsstraße. 8

(8 mal für 70 Kop.)

Besten Dachschiefer,

unter Garantie der Dauerhaftigkeit empfiehlt und die nöthigen Dachdecker stellt

G. Dittmar, Riga. 7

(8 mal für 40 Kop.)

Auf dem Gute Poikern im Ubbenormschen Kirchspiele ist sowol **Schwert-** als **Landhafer-Saat** zu verkaufen. 3

(3 mal für 15 Kop.)

Die sämmtlichen Mitglieder

der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbaugesellschaft

(Tochterverein der Kaiserl.-Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Dorpat) werden hierdurch eingeladen, mit den von ihnen einzuführenden Gästen in

Wenden am Freitag den 8. (20.) Februar

zu einer um

11 Uhr Morgens

zu eröffnenden Sitzung sich versammeln zu wollen.

Präsident:
Jegór v. Sivers.

(3 mal für 1 Rbl. S.)

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 11. Freitag, 25 Januar — Пятница, 25. Января 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge Unterlegung des Schlockschen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hiermit aufgetragen, sorgfältige Nachforschungen nach dem zum Schlockschen Bürger-Oklad verzeichneten Jefim Wassiljew anzustellen, welcher sich seit 1858 unlegitimirt außerhalb der Gemeinde aufhält und für den gegenwärtig bei der Rekrutenaushebung das Loos gezogen worden. Im Ermittelungsfalle wird der bezeichnete Jefim Wassiljew arrestlich an den Schlockschen Magistrat auszusenden und über das Geschehene der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu berichten sein. Nr. 473.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung werden hiermit sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden ersucht, die nachstehend namentlich aufgeführten Rigaschen Okladisten, welche sich zu der von der genannten Verwaltung anberaumten Rekruten-Loosung nicht gestellt hatten und durch die für sie gezogenen Nummern zu Rekruten designirt worden sind, im Betreffungsfalle aufs Schleunigste arrestlich an diese Steuer-Verwaltung abfertigen zu wollen:

Arbeiter-Okladisten, Raskolniken:

Pawel Sergejew Pawlow, 22 Jahr alt,
Alexander Petrow, 21 J.,
Jerofey Prokofjew Fedotow, 22 J.,
Alexey Iwanow Saitzow, 24 J.,
Grigory Jemeljanow Trawin, 24 J.,
Leon Iljin Schewekow, 24 J.,
Terenty Ignatjew Iwanow, 21 J.,
Ignaty Fedorow, 21 J.,
Jemeljan Iwanow Miljukin, 24 J.,
Jakow Timofejew Alistratow 22 J.,
Platon Fedotow, 22 J.,
Afonassy Fedorow Agapow, 24 J.,
Michaila Nikitin Kirilow, 23 J.,
Nikita Michailow Samoilow, 24 J.,
Jewdokim Danilow Kudräschin, 24 J.,
Mark Jegorow Timofejew, 21 J.,
Agafon Uljanow Scherschnew, 22 J.,
Larion Grigorjew Makassejew, 23 J.,
Matwey Iwanow Marassejew, 22 J.,
Jeremey Maximow Iwanow, 22 J.,
Jefim Timofejew, 21 J.,
Finagey Pimanow, 23 J.,
Prochor Grigorjew Leonow, 23 J.,
Alisery Maximow Sokolow, 24 J.,
Taraß Jefimow Wassiljew, 23 J.,
Pankraty Iwanow Rasmosow, 24 J.,
Merkuly Jepifanow Beschlebny, 22 J.,
Wassily Fedotow II., 22 J.,
Iwan Ankudinow Anufrijew, 24 J.,
Iwan Antonow Michailow, 23 J.,
Prokofy Lukin Jakowlew, 21 J.,
Timofey Fedorow, 23 J.,
Konon Pawlow Trafimow, 24 J.,
Fedor Naumow Timofejew, 21 J.,
Warfolomey Jemeljanow Schersky, 21 J.,
Lukjan Bogdanow, 23 J.,
Luka Matwejew Schapkin, 22 J.,
Semen Fedorow Laptjew, 23 J.,
Sergei Fedorow Milowanow. 22 J.,
Jakow Petrow Wassiljew, 21 J.,

Arbeiter-Okladisten:

Iwan Wassiljew Rykow, 22 J.,
Anton Wassiljew, 24 J.,
Michael Dump, 21 J.,
Alexander Baranow, 21 J.,
Dmitry Feduljew, 21 J.,
Heinrich Andreas Jaunsem, 22 J.,
Wilhelm Martin Behrsing, 23½ J.,

Alexander August Bersing, 23 J.,
Eduard Gottfried Seemel, 21 J.,
Heinrich Julius Preede, 22 J.,

Dienst-Okladisten:

Martin Weide, 22 J.,
Martin Linde, 23 J.,
Ferdinand Krause, 23 J.,
Heinrich Gibse, 22½ J.,
Friedrich Michael Schultz, 21 J.,
Johann Rosenberg, 22 J.,
Joachim Peter Heinrich Mey, 22 J.,
Friedrich Gottfried Lorenz Kuplast, 24 J.,
Carl Böhm, 21 J.,

V. Oklad ohne Verantwortung der Gemeinde:

Ernst Reinhold Jurrewitsch, 24 J.,
Joachim Sneschka, 22½ J.,

Bürger-Okladisten:

Anton Ferdinandus Anufrius Swirsky, 22 J.,
Ludwig Ferdiand Buchholtz, 21 J.,

Zunft-Okladist:

Carl Rudolph Theut, 22 J.,

Nr. 94. 3

Proclamata.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum des hiesigen Kaufmanns Nicolai Grigorjew Malkow nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs-Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 4. Juli 1863 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte den 4. Januar 1863. Nr. 2. 3

* * *

Da der am 16. Juni 1860, Nr. 9071, von dem Baltischen Domainenhofe über die als Salog für die vom Jahre 1860 bis 1884 von dem Arrendator B. v. Tunzelmann übernommenen Pachtverpflichtungen des Krongutes Persama deponirten Werthpapiere und zwar:

1) ein Reichs-Commerzbankbillet sub Nr. 16,893, groß 600 Rbl. S.,
2) eine Inscription der fünften 5-procentigen Anleihe sub Nr. 64408/349408, groß 500 Rbl. und
3) funfzehn Rbl. S. baar,

ertheilte Depositalschein abhanden gekommen ist, so fordert der Baltische Domainenhof alle Diejenigen, welche gegen die in Folge nachgesuchter Mortification des vorstehend bezeichneten Depositalscheines vom 16. Juni 1860 sub Nr. 9071, Einwendungen zu erheben etwa gesonnen sein sollten, desmittelst auf, gedachte ihre Einwendungen binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab gerechnet, spätestens also bis zum 9. Juli 1863 bei diesem Domainenhofe zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf dieser Frist der vorstehend bezeichnete Depositalschein vom 16. Juni 1860, Nr. 9071 für ungiltig erklärt und wegen Ausreichung eines entsprechenden neuen, allein giltigen Depositalscheines, an wen gehörig diesseits Anordnung getroffen werden wird.

Riga-Schloß den 9. Januar 1863.

Nr. 301. 3

* * *

Von der Abiaschen Guts- und Gemeinde-Verwaltung werden Alle und Jede, welche an dem Nachlasse des verstorbenen hiesigen Gemeindegerichts-Vorsitzers Jaan Metz, bestehend in 2 Erbgesinden, wovon eines Namens Lämba unter Abia, das andere Namens Pallo unter Friedrichsheim belegen, irgend welche rechtliche Forderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich mit solchen Forderungen innerhalb der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato bei unterzeichneter Guts- und Gemeinde-Verwaltung zu melden, dieselben anzugeben und in Erweis zu stellen, widrigenfalls selbige nach Verlauf dieser Frist nicht mehr gehört werden können.

Gleichzeitig ergeht hiermit an Jedermann, der dem Verstorbenen schuldig sein sollte, die Aufforderung, das Debet binnen gleicher Frist hierselbst anzuzeigen, indem die vermeintlichen Debitoren, welche solche Anzeige unterlassen sollten, im Ermittelungsfalle der gesetzlichen Beahndung werden unterworfen werden.

Abia, den 4. Januar 1863. Nr. 10. 3

No Abias muischas- un pagasta-waldischanas teek usaizinati wissi un ikkatris, kam pee ta nomirruscha schejenes pagasta-teesas preekschsehdetaja Jaan Metz atlikkuschahm jeb atstahtahm mantahm, kas irr diwas dsimtas mahjas wahrdâ Lämba, Abias pagastâ un Pallo, Friedrichsheim pagastâ, — kahdas taisnas prassischanas buhtu, lai tee wissi schahdas sawas prassischanas, no schahs deenas rehkinoht, pa weenu gaddu un 6

neddelahm pee ſchahs muiſchas- un pagaſta-waldiſchanas usdohd un ſkaidri peerahda; kas ſchai noſazzitâ laikâ nebuhs usdewees, tas pehzak wairs netiks klauſihts nedſ peenemts.

Tàpat un taî paſchâ laikâ teekarr usaizinati wiſſi tee, kas tam nomirruſcham ko parradâ palikkuſchi, woi kam kas no winna mantahm rohkâ, lai tee arri pa ſcho noſazzitu laiku wiſſu to te peerahda; kas ta nedarrihs un pehzak to isdibbinahs un peenahks, tad ar tahdeem ſlehpejeem pehz likkumeem darrihs.

Abias-muiſchâ, 4-tâ Januar 1863. Nr. 10. 3

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію С. Петербургскаго Гражданскаго Надворнаго Суда, на удовлетвореніе частныхъ долговъ умершаго Полковника Николая Владиміровa Маркова, всего на сумму 25,920 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Маркову имѣніе, состоящее Костромской губерніи, Чухломскаго уѣзда, 1. стана, въ деревнѣ Якшинѣ въ коей крестьянъ и дворовыхъ людей налич. муж. 24 и жен. 32 души; земли общаго и чрезположеннаго владѣнія 83 дес. Къ имѣнію принадлежатъ двѣ пустоши единственнаго владѣнія Харламово земли 60 дес. 40 саж. и Никольская, что прежде было село 59 д. 2073 саж. Все имѣніе оцѣнено въ 1499 руб. 92 1/2 к. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 14. Марта 1863 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 359. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, на удовлетвореніе долговъ Коллежскаго Ассесора Василія Лукина Генкеля: Статской Совѣтницѣ Надеждѣ Воловской по роспискѣ, въ остальныхъ 4000 руб. и крестьянину Коновалову 350 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Генкелю домъ, состоящій С. Петербургской губерніи въ городѣ Петергофѣ, Ораніенбаумскаго, форштадта позади Присутственныхъ мѣстъ, подъ № 10; домъ этотъ деревянный, двухъ-этажный съ подваломъ, на каменномъ фундаментѣ крытъ желѣзомъ, при немъ деревянный двухъ-этажный флигель и разныя службы; земли подъ домомъ, строеніемъ, дворомъ и садомъ 1441 1/3 кв. саж., — имѣніе это оцѣнено въ 3000 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 14. Марта 1863 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 239. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе претензіи Булочнаго мастера Ивана Реккера въ суммѣ 903 р. 35 1/4 коп. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Коллежскаго Ассесора Ивана Николаева Величко, состоящее Полтавской губерніи Прилукскаго уѣзда, 1. стана, заключающее въ себѣ пахатной земли въ дачахъ хутора Поляховкѣ въ одномъ отрубномъ кускѣ 37 дес. и въ нивахъ въ урочищахъ Шкурковщина и Липовой Рогъ по 1 1/2 десятины, имѣніе это оцѣнено въ 1200 руб. Продажа эта, послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 13. Марта 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 279. 3

Immobilien-Verkäufe.

Am 21. Februar 1863, Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga

a) das allhier in der Altstadt, von der großen Peitaugasse sub Pol.-Nr. 181 und 184 und Nr. 937 der Brand-Assecurationscasse belegene Wohnhaus sammt dem freien Erbgrunde und allen Appertinentien;

b) das allhier in der Stadt an der großen Peitaugasse sub Pol.-Nr. 182 und 183 und Nr. 395 der Brand-Assecurationscasse belegene Wohnhaus sammt dem freien Erbgrunde und allen Appertinentien;

c) der allhier in der Altstadt sub Nr. 187 belegene Speicher sammt dem freien Erbgrunde und allen Appertinentien,

behufs Ermittelung deren wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 19. Januar 1863. Nr. 22. 3

21. Февраля сего года, въ 12 часовъ дня, въ Фохтейскомъ Судѣ Императорскаго города Риги предложены будутъ на публичный горгъ, для узнанія истинной цѣны, съ условіями, какія объявлены будутъ на самомъ торгу, нижеслѣдующія строенія:

а) состоящій въ Ригѣ, въ Старомъ городѣ, по большой Пейтауской улицѣ, подъ полицейскими № 181 и 184, и № 937 страховательной отъ пожаровъ кассы, жилой домъ со свободнымъ наслѣдственнымъ грунтомъ и всѣми принадлежностями;

б) состоящій въ Ригѣ, въ самомъ городѣ, по большой Пейтауской улицѣ подъ полицейскими № 182 и 183 и № 395 страховательной отъ пожаровъ кассы, жилой домъ со свободнымъ наслѣдственнымъ грунтовъ и всѣми принадлежностями;

в) состоящій въ Ригѣ, въ Старомъ городѣ подъ № 187 амбаръ со свободнымъ наслѣдственнымъ грунтомъ и всѣми принадлежностями.

Рига въ Ратгаузѣ, въ Фохтейскомъ Судѣ, 19. Января 1863 года. № 22. 3

Auction.

Auf Verfügung Einer Edlen städtischen Getränkesteuer-Verwaltung werden Freitag den 1. Februar 1863 um 11 Uhr, neben dem Schwarzhäupterhause, 12 Pferde, diverse Arbeiterwagen nebst Anspann, Sättel und andere brauchbare Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ernst Hagen, beurlaubter Soldat Alexander Liwa, Johann Friedrich Nicolai Drösselt, Fedora Nikolajewa Tschischikowa, Carl Alexander Eck, Sidor Terentjew Kusnezow, Anna Antonowa Zwetkow, Awdotja Andrejewa Zwetkow, Friedrich Hübner, Johann Christoph Schenkewitz, Johann Westmann, Anna Saweljewa, Katharina Sophia Johannsohn,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.